

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 6098
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Haumesser
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Südkamerun
Material	unbestimmt
Teile	Einzelteil
Technik	geschmiedet geschnitzt
Datierung	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Verknüpfte Personen und Institutionen	Gustav Pelizaeus
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	vermutlich 1913
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Gustav Pelizaeus
Vorbesitzer	unbekannt
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• 1913 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung bei/beim Gustav Pelizaeus.• Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert erworben von/vom Gustav Pelizaeus (1859-1944) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Sammler in Kamerun.• Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert erworben von/vom unbekanntem Sammler durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person in Kamerun.	Gustav Pelizaeus war der jüngere Bruder von Wilhelm Pelizaeus. Er war Kaufmann in Bremen und u. a. an Plantagen in Kamerun beteiligt. Selbst hat er Afrika nie besucht, es haben also andere (Angestellte?) für ihn gesammelt. Das Messer muss zu seiner Schenkung aus dem Jahr 1913 gehören (siehe RPM_V 5853 ff).
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Haumesser ähnlich wie 6097, von den Zierlinien ist aber nur die kürzeste, die von der Spitze nach dem in der Klinge befindlichen Loch laufende, stark herausgearbeitet. Pelizaeus, Geschenk
Karteikarten-Transkript	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	12
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-6098/